



28. Jahrestagung der
Österreichischen Gesellschaft
für Agrarökonomie

CALL FOR PAPERS

Verlängerung der Einreichfrist

Methoden für eine evidenzbasierte Agrarpolitik *Erfahrungen, Bedarf und Entwicklungen*

27.-28. September 2018
an der Universität für Bodenkultur (BOKU) Wien



Methoden für eine evidenzbasierte Agrarpolitik *Erfahrungen, Bedarf und Entwicklungen*

Die gemeinsame Agrarpolitik (GAP) unterliegt einer ständigen Weiterentwicklung, um gesellschaftlichen Erwartungen, dem Wandel der Produktionssysteme und budgetären Beschränkungen zu entsprechen. Von den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften wird erwartet, dass sie durch evidenzbasierte Forschungsergebnisse einen Beitrag zur Weiterentwicklung der GAP leisten. Die ex-ante, mid-term und ex-post Evaluierungen der GAP dienen – zumindest theoretisch – als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Politik. Die derzeit in Evaluierungsstudien verwendeten quantitativen und qualitativen Methoden reichen von Simulationsmodellen über ökonomische Analysen bis zu deskriptiven Fallstudien. Es stellt sich jedoch die Frage, wie sehr diese Methoden zu einer evidenzbasierten Agrarpolitik beitragen. Werden alle gesellschaftlich relevanten Themen der GAP behandelt? Sind diese Studien hilfreich für eine evidenzbasierte Gestaltung der GAP? Welche methodischen Entwicklungen könnten dazu beitragen, wichtige Fragen zu beantworten? Welche Erkenntnisse können von ökonomischen Experimenten für die Entwicklung der GAP erwartet werden?

Während sich bei der 28. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie (ÖGA) die Plenarvorträge der geladenen Referentinnen und Referenten dem Generalthema widmen, sind die Forschungs- und Posterforen sowie die Workshops der Tagung vom Generalthema unabhängig. In diesem Sinne ruft dieser Call Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Bereichen Agrarökonomie, Ländliche Soziologie, Agrarrecht, Agrarpolitik, Agrargeographie, Agrargeschichte und Ländliche Entwicklung auf, ihre aktuellen Forschungsarbeiten zu präsentieren. Die Tagung bietet vor allem jungen Kolleginnen und Kollegen die Gelegenheit, ihre Forschungsarbeiten einem internationalen Publikum aus Wissenschaft und Fachpraxis vorzustellen. Personen aus Verwaltung, Politik, Bildung, Beratung und Forschung werden zudem aufgefordert, Workshops anzubieten, in deren Rahmen praxis- oder wissenschaftlich relevante Fragestellungen mit einem Fachpublikum umfassend diskutiert werden können. Sie alle sind eingeladen, bis **6. Mai 2018** in deutscher oder englischer Sprache ein maximal zweiseitiges *Short Paper* für den Tagungsband oder ein maximal einseitiges *Outline* für einen Workshop einzureichen (Formatvorlagen: <http://oega.boku.ac.at>).

An die ÖGA-Tagung 2018 gekoppelt, finden zwei weitere Veranstaltungen statt: Der REECAP-Workshop (Research network on Economic Experiments for the CAP) und die Präkonferenz "Evaluierung von Gleichstellung in Ländlichen Entwicklungsprogrammen" (siehe www.reecap.org und <http://oega.boku.ac.at>).

1. Tagungsablauf

Mittwoch, 26. September 2018

Ganztägig [REECAP-Workshop](#) zu ökonomischen Experimenten im Kontext der GAP (Englisch)

Ganztägig Präkonferenz „Evaluierung von Gleichstellung in Ländlichen Entwicklungsprogrammen“ (Deutsch)

Donnerstag, 27. September 2018

Vormittag ÖGA-REECAP Plenarreferate zum Generalthema (Englisch)

Mittag Mittagessen

Nachmittag ÖGA-REECAP parallele Forschungsforen und Workshops (Deutsch und Englisch)

Abend Abendempfang und Verleihung des [ÖGA-Preises](#) (Deutsch)

Freitag, 28. September 2018

Vormittag ÖGA parallele Forschungsforen (Deutsch und Englisch)

Nachmittag Exkursion (Deutsch)

ÖGA-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer sind eingeladen, am REECAP-Workshop oder der Präkonferenz teilzunehmen und vice versa (bitte am Anmeldeformular angeben).

2. Forschungsforen und Workshops

Themenbereiche für Forschungsforen und Workshops über das Generalthema hinaus:

- Ländliche Soziologie
- Agrar-, Ressourcen- und Umweltökonomie
- Betriebswirtschaft, Betriebsentwicklung und Betriebsstrategien
- Biologische Landwirtschaft
- Erneuerbare Energie
- Gender Issues
- Ländlicher Raum, Multifunktionalität und Ökosystemdienstleistungen
- Märkte, Marketing, Konsumentinnen und Konsumenten
- Agrarpolitik und Recht

Außerdem sind Beiträge aus allen weiteren Bereichen mit Bezug zur Agrar- und Ernährungswirtschaft und zum ländlichen Raum willkommen.

Die Formatvorlagen für *Short Papers* und *Workshop Outlines* finden sich auf <http://oega.boku.ac.at>.

Beiträge für den REECAP-Workshop und die Präkonferenz „Evaluierung von Gleichstellung in Ländlichen Entwicklungsprogrammen“ sind bitte entsprechend den jeweiligen Calls einzureichen (siehe www.reecap.org und <http://oega.boku.ac.at>).

3. Reviewprozess und Publikation der Beiträge

Das Programmkomitee begutachtet die für die ÖGA-Tagung eingereichten zweiseitigen *Short Papers* und *Workshop Outlines*. Die Autorinnen und Autoren der ausgewählten Einreichungen werden dazu eingeladen, bei der ÖGA-Jahrestagung eine Präsentation zu halten, ein Poster vorzustellen bzw. einen Workshop zu organisieren. Darüber hinaus kann bis zum 7. Oktober 2018 ein *Manuskript* (max. 4.000 Wörter) für das *Austrian Journal of Agricultural Economics and Rural Studies* (reviewte und SCOPUS-gelistete Zeitschrift, vormals ÖGA-Jahrbuch) eingereicht werden (Formatvorlage: <http://oega.boku.ac.at>).

4. Konferenzsprachen und *Best Presentation Award*

Die Plenarvorträge werden auf Englisch abgehalten. Tagungsbeiträge und Workshops sind auf Deutsch und Englisch willkommen. Vorträge und Workshops sind in der Sprache zu gestalten, in der das Short Paper bzw. die Workshop Outline formuliert ist. In Abhängigkeit von der Anzahl der eingereichten Beiträge, soll zumindest jeweils ein Forschungsforum durchgehend auf Englisch abgehalten werden. Die besten Vorträge werden mit dem *Best Presentation Award* ausgezeichnet.

5. Konferenzbeitrag und Anmeldung

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sich bis 15. August 2018 für die ÖGA-Tagung anzumelden (Registrierungsformular: <http://oega.boku.ac.at>). Der Konferenzbeitrag beträgt einheitlich **90 €** und ist bis **15. August 2018** auf das Konto der ÖGA (IBAN: AT81 1200 0251 1113 6100; BIC: BKAUATWW) einzuzahlen. Der Konferenzbeitrag beinhaltet die Teilnahme an der ÖGA-Tagung, der Präkonferenz und dem REECAP-Workshop sowie die Verpflegung während der ÖGA-Tagung und den Abendempfang, *nicht* jedoch Übernachtung und die Exkursion.

6. Wichtige Termine 2018

Datum	Kurzbeschreibung
6. Mai	Einsendeschluss für <i>Short Papers</i> und <i>Workshop Outlines</i>
Juni	Benachrichtigung über die Präsentation auf der Tagung
15. Aug.	Ende der Registrierungsfrist Frist für die Einzahlung des Konferenzbeitrages von 90 €
26.-27. Sept.	REECAP-Workshop an der BOKU Wien
26. Sept.	Präkonferenz „Evaluierung von Gleichstellung in Ländlichen Entwicklungsprogrammen“ an der BOKU Wien
27.-28. Sept.	ÖGA-Tagung an der BOKU Wien
7. Okt.	Einsendeschluss für <i>Manuskripte</i> für das Austrian Journal of Agricultural Economics and Rural Studies

7. Organisationskomitee

Josef Hambrusch¹, Karin Heinschink¹, Florian Herzog², Jochen Kantelhardt³, Leopold Kirner⁴, Ulrich Morawetz³, Theresia Oedl-Wieser⁵, Josefa Reiter-Stelzl⁶, Martin Schönhart³, Christoph Tribl¹.

Zugehörigkeit: ¹Bundesanstalt für Agrarwirtschaft; ²Landwirtschaftskammer Österreich; ³Universität für Bodenkultur Wien; ⁴Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik; ⁵Bundesanstalt für Bergbauernfragen; ⁶Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus.

8. Veranstaltungsort und Kontakt

Universität für Bodenkultur (BOKU) Wien
Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Feistmantelstraße 4, 1180 Wien
Email: oega_tagung@boku.ac.at;
Homepage: <http://oega.boku.ac.at>